Allgemeine Geschäftsbedingungen für Design- und Webagenturleistungen

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Leistungen im Bereich Konzeption, Design, digitale und analoge Produkte, redaktionelle Inhalte, Webdesign, Entwicklung, Programmierung, Content-Management-Systeme, Schulung, Beratung und sonstige digitale Dienstleistungen.

2. Angebot und Vertragsschluss

Angebote sind freibleibend, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet werden. Ein Vertrag kommt durch schriftliche Beauftragung, Angebotsannahme oder durch Beginn der Leistungserbringung zustande.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

Der Auftraggeber stellt alle zur Durchführung des Projekts erforderlichen Inhalte, Zugangsdaten, Freigaben, Texte, Bilder, Logos und sonstigen Materialien rechtzeitig zur Verfügung. Verzögerungen durch verspätete Mitwirkung verlängern vereinbarte Projektzeiten entsprechend.

4. Vergütung und Zahlungsbedingungen

Die Vergütung richtet sich nach dem jeweiligen Angebot. Soweit nicht anders vereinbart, sind Zahlungen wie folgt fällig:

- 25% bei Auftragserteilung
- 50 % nach Freigabe des Design- oder Entwicklungstands
- 25 % vor Veröffentlichung, Übergabe oder Liveschaltung

Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer, sofern diese auszuweisen ist.

5. Nutzungsrechte und Copyright

Alle Entwürfe, Designs, Konzepte, Quellcodes, Layouts, Grafiken, Texte, Strukturen und sonstigen Arbeitsergebnisse bleiben bis zur vollständigen Zahlung der vereinbarten Gesamthonorarsumme Eigentum bzw. urheberrechtlich geschütztes Werk der Agentur.

Die Einräumung von Nutzungsrechten erfolgt erst nach vollständiger Zahlung sämtlicher vereinbarter Honorare und Nebenkosten.

Nach vollständiger Zahlung erhält der Auftraggeber ein einfaches, zeitlich und räumlich unbeschränktes Nutzungsrecht zur Verwendung der erstellten Arbeitsergebnisse für den vereinbarten Vertragszweck.

Eine Weitergabe, Bearbeitung, Vervielfältigung, Weiterveräußerung oder Nutzung über den vereinbarten Zweck hinaus bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Agentur.

6. Zurückbehaltungsrecht

Bis zur vollständigen Zahlung ist die Agentur berechtigt, die Übergabe von Quellcode, Zugangsdaten, Administrationsrechten, Projektdateien und sonstigen Arbeitsergebnissen zurückzuhalten.

7. Fremdmaterialien und Lizenzen

Kosten für externe Lizenzen, Schriften, Plugins, Templates, Stockfotos, Hosting, Domains, Zahlungsdienstleister oder sonstige Drittanbieter sind nicht Bestandteil der Agenturvergütung, sofern sie nicht ausdrücklich im Angebot enthalten sind.

Der Auftraggeber ist für die Rechtmäßigkeit der von ihm bereitgestellten Inhalte verantwortlich.

8. Abnahme

Nach Fertigstellung wird das Projekt dem Auftraggeber zur Prüfung bereitgestellt. Änderungs- und Mängelhinweise sind innerhalb von 10 Werktagen schriftlich mitzuteilen. Erfolgt innerhalb dieser Frist keine Rückmeldung, gilt die Leistung als abgenommen.

9. Korrekturen und Zusatzleistungen

Im Angebot enthaltene Korrekturschleifen ergeben sich aus dem jeweiligen Leistungsumfang. Darüber hinausgehende Änderungen, Erweiterungen oder nachträgliche Anforderungen werden nach Aufwand berechnet.

10. Gewährleistung

Die Agentur verpflichtet sich zur fachgerechten Umsetzung der vereinbarten Leistungen. Fehler, die auf Leistungen der Agentur zurückzuführen sind, werden innerhalb einer angemessenen Frist behoben. Ausgenommen sind Fehler durch Drittanbieter, Hosting, Updates, unsachgemäße Bedienung oder nachträgliche Änderungen durch den Auftraggeber oder Dritte.

11. Haftung

Die Haftung der Agentur ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Für mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn, Datenverlust oder Ausfälle durch Drittanbieter wird keine Haftung übernommen, soweit gesetzlich zulässig.

12. Referenznennung

Die Agentur ist berechtigt, das Projekt nach Veröffentlichung als Referenz zu nennen und mit einem dezenten Hinweis im Impressum oder Footer auf die Urheberschaft hinzuweisen, sofern dem keine berechtigten Interessen des Auftraggebers entgegenstehen.

13. Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Textform. Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand ist, soweit zulässig, der Sitz der Agentur.